

Centrum Pæle

Handhabungshinweise für Pfähle auf der Baustelle



Ausgabe 5, 24-01-2024

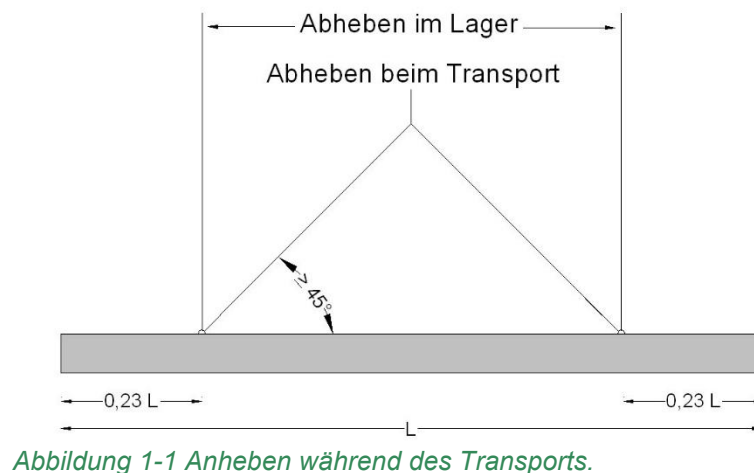
1. Hinweise bzgl. der Handhabung von Centrum Pfählen auf der Baustelle

Unsere Pfähle sind so dimensioniert, dass Schäden bei einer Handhabung gemäß den untenstehenden Anweisungen vermieden werden.

1.1. Entladen der Pfähle auf der Baustelle

Das Abladen der Pfähle erfolgt an der vom zuständigen Baustellenleiter angewiesenen Stelle auf der Baustelle. Die Pfähle sind möglichst so abzuladen, dass die Zugrichtung des Rammgerätes beim Schleppen der Pfähle zum Rammgerät parallel zur Längsachse der Pfähle verläuft.

Ausschalen, Transportieren, Verladen usw.



1.2. Überprüfung der Pfähle auf der Baustelle

Bei Ankunft auf der Baustelle, ist eine Empfangskontrolle der gelieferten Pfähle durchzuführen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, folgendes zu überprüfen:

1. Dass die Pfähle ohne wesentliche Schäden geliefert wurden.
2. Dass die Angaben der Lieferscheine hinsichtlich Anzahl, Pfahlabmessung, Pfahllänge, Bewehrungsspezifikation und sonstiger Angaben mit der Bestellung und den Etiketten auf den gelieferten Pfählen übereinstimmen.

1.3. Zwischenlagerung der Pfähle auf der Baustelle

Bei jeder Zwischenlagerung auf einer Baustelle muss die Lagerfläche eben sein. Bei unebener Fläche sind die Pfähle gemäß den folgenden Anweisungen auf Lagerholz zu verlegen:

1. Bei Pfählen kürzer als 10 Meter sind zwei Lagerhölzer als Unterlage anzuwenden. Diese müssen unter den Transportankern platziert werden.
2. Pfähle von 10 Metern oder mehr sind auf drei Lagerhölzer anzubringen. Zwei unter den Transportankern und eins unter der Mitte der Pfähle.
3. Bei einem mehrlagigen Pfahlstapel ist es wichtig, dass die Unterstützungen - wie in den untenstehenden Abbildungen dargestellt - übereinander liegen.

Gleiche Länge

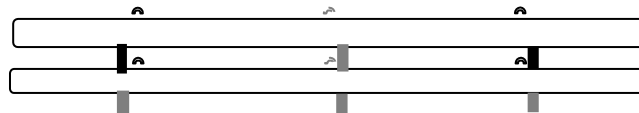


Abbildung 1-2 Zwischenlagerung der Pfähle gleicher Länge

Unterschiedliche Länge

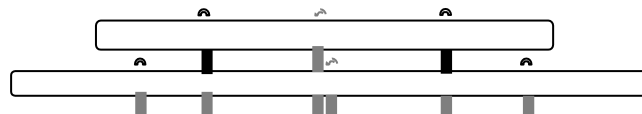


Abbildung 1-3 Zwischenlagerung der Pfähle unterschiedlicher Länge

1.4. Transport zum Rammgerät

Bei einer Zwischenlagerung der Pfähle, wie oben beschrieben, sind die Pfähle mittels "Zweiergehängen" aus dem Stapel zu heben. Nach Anbringung des Pfahls auf dem Boden, erfolgt der Transport zum Rammgerät durch Ziehen des an dem Rammgerät am nächsten liegenden Transportankers. Das Ziehen muss vorsichtig und in Längsrichtung des Pfahls erfolgen und die Oberfläche muss eben sein. Der Pfahl darf nicht über Ausschachtungen, Erhöhungen, Vertiefungen oder Böschungen gezogen werden.

1.5. Aufrichten des Pfahls unter dem Hammer

Das Aufrichten des Pfahls in die Rammhaube ist ein kritischer Vorgang und ist mit größter Vorsicht durchzuführen, da eine Fehlhandhabung leicht zu einer Überlastung des Pfahls führen kann. Nach dem Einführen des Pfahlkopfes in die Rammhaube unter dem Hammer, ist die Zugkraft der Fangvorrichtung zu begrenzen, damit beim Hub des Pfahls mit der Rammhaube gerade Kontakt ist. Es ist wichtig, dass der Transportanker/die Fangvorrichtung nur mit dem Eigengewicht des Pfahls belastet wird. Der Pfahlfuß darf erst von der Erde gehoben werden, wenn der Pfahl mit dem Mäkler parallel ist und der Pfahlfuß am Mäklerfuß gelenkt wird.

Wird die Zugkraft von der Fangvorrichtung nicht begrenzt und das freie Ende des Pfahls in die Luft gehoben, ist dies eine Warnung, dass etwas schief gehen kann. Der Pfahl wird dann einer sehr großen Momenteinwirkung ausgesetzt, die eine Beschädigung des Pfahls zur Folge haben kann und eine Gefahr der Umgebung verursachen.

Das Aufrichten des Pfahls kann auf zweierlei Weise erfolgen:

- (A) Aufrichten des Pfahls kann mit der Fangvorrichtung des Rammgerätes und einer zum Pfahlgewicht dimensionierten Hubkette erfolgen. Die Hubkette ist um den Pfahl anzubringen und $0,29 \times$ Pfahllänge vom Pfahlkopf zu platzieren.

NB: Bitte sichern, dass der Pfahl ohne eine Drehung des Querschnittes aufgerichtet wird, damit sich der Pfahl im Querschnitt nicht diagonal verbiegt.

- (B) Der Pfahl kann auch mit dem Einpunkthub, wo die Fangvorrichtung an dem des Rammgerätes nahe liegenden Transportanker eingehängt wird, zur Rammmaschine aufgerichtet werden. Bei dieser Methode ist eine zum Pfahlgewicht dimensionierte Sicherheitskette anzuwenden, die um den Pfahl anzubringen ist. Die Sicherheitskette ist an der Fangvorrichtung/dem Haken zu befestigen.

NB: Diese Hebemethode kann nur für Pfahllängen bis einschließlich der in Tabelle 1-1 angeführten Längen benutzt werden.

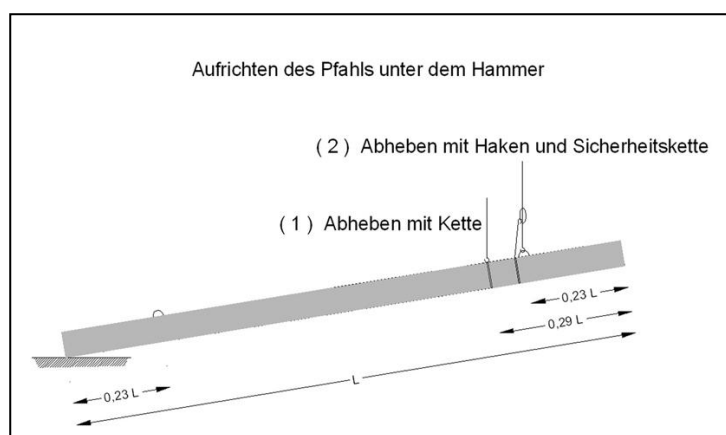


Abbildung 1-4 Aufrichten des Pfahls unter dem Hammer

Tabelle 1-1 Zulässige Pfahllängen bei der Anwendung von Transportankern, Hebemethode (B)

Pfahl- Querschnitt [mm]	Typ 4 Stahlfläche 452 mm ²	Typ 6 Stahlfläche 679 mm ²	Typ 8 Stahlfläche 905 mm ²	Typ 12 Stahlfläche 1357 mm ²	Typ 16 Stahlfläche 1810 mm ²	Typ 20 Stahlfläche 2261 mm ²
250x250	Alle Standardpfahl- längen	Bis 13 m	Bis 15 m	Bis 17 m		
300x300		Alle Standardpfahl- längen	Bis 14 m	Bis 17 m		
350x350			Alle Standardpfahl- längen	Bis 16 m	Bis 18 m	
400x400				Bis 13 m	Bis 13 m	
450x450					Bis 11 m	Bis 11 m